

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 11 (1855)

Artikel: Jahrzeitbücher des Mittelalters. 6, Des Teutschritter-Hauses Hitzkirch

Autor: Buck

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-110834>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II.

Jahrzeitbücher des Mittelalters.

(Fortsetzung.)

6. Des Teutschritter-Hauses Hitzkirch.

(Mitgetheilt von Decan Buck.)

Das Jahrzeitbuch der ehemaligen Brüder zu Hitzkirch im Kantone Lucern, aus dem Orden unserer lieben Frauen vom teutschen Hause des Spitals zu Jerusalem ¹⁾, ist in Holz gebunden, mit schwarzem Leder überzogen, und in Messing beschlagen. Es hat 45 Pergamenblätter in Folio, wobei aber das Blatt vom 25 Brachm. bis 3. Heum., weil herausgeschnitten, abgeht. Die Initialen des Calendariums sind, gleich den vorzüglichern Festen, mit Zinnober bemalt, und auf jeder Blattseite vier Tage verzeichnet. Die älteste, kräftig schöne Hand ist aus der ersten Hälfte des 15ten Jahrhunderts ²⁾; es beweisen aber verschiedene Eintragungen aus dem 13ten und 14ten Jahrhundert, daß der vorliegende Codex nur eine neue Anfertigung, und aus einem ältern Buche überschrieben worden sei.

Der Geschichtsfreund bleibt auch in dem folgenden Auszuge bei dieser ersten und ältesten Hand stehen, beschränkt sich aber dabei nur auf solche Angaben, die geschichtlich wichtig scheinen. Spätere Hände, welche einiges Interesse boten, wurden durch einen * bemerkbar gemacht.

¹⁾ Ueber die Zeit der Gründung Hitzkirchs, siehe die Note zum 25 Augstm.; über dessen Auflösung, siehe oben Seite 16. Note 2.

²⁾ Vergl. ad 23 Weinm. Die Stelle zum 31 Mai ist nicht mehr dieselbe Schrift.

- Jänner**
3. Domina Nonna de Baldwil constituit dare fratribus vnum modium tritici de scoposa in Gelfingen, quam colit dictus seli.
 5. Domina Margaretha de yberg, in cujus anniversario commendator tenetur expedire ij mod. tritici, j fratribus ad mensam, alium pauperibus de bonis in Ottenbach.
 9. Bruoder volrich von Rümmlang ist hie begraben.
 10. Hebinger famulus provincialis fratris wernheri de brandis, prebendarius istius domus lxxviiij.
 13. Her Johannes von liele ritter constituit vj modios tritici vff sinem Hoff ze ermense, das man sol gen iij müt den Herren vber Tisch, vnd von den andern iij müt git man iiij ß. den priestern, vnd ij müt vff dem fischhoff, vnd den j müt an der fischen bu.

Dominus Henricus senior de Heidegg constituit ij quartalia pro bono vino, vt sepulchrum visitent, et ij quartalia pauperibus.

17. Es ist ze wüssen allen lüten das die vndertan von Hitzilch einhelllich vber ein komen sint, das man viren sol sant anthoenen tag, als einen gebanten firtag, mit der buosse.
30. Item man sol wüssen das Her Hemman von gruenenberg ein Jartzt besetzt hât ze münster in ergow durch sinr vnd sinr vordern sele heil willen . . . Müt fernen vnd j lib. ze presenz.

Horn.

2. Hac die datur fratribus v ß. pro bono vino alsatie pro remedio anime domini Cuonradi de Heidegg, de bonis in sultz.
4. Frater H. bovngarter in cuius anniversario datur fratribus iiij ß. pro vino alsacie a commendatore domus de bonis sitis in altwis dictis des vogtes.
6. Frater Waltherus de Künsegk.
10. Burkardus Job Schultetus in Surse ¹⁾, cuonradus pater atque Hemma mater, et Elsa uxor, Burkar-

¹⁾ Urk. 31 Mai 1319. 3 Weinm. 1323. (Geschichtsf. III. 80. V. 183.)

dus et Ita parentes iam dicte Elsine, in quorum anniversario dantur ij modii tritici de bonis bruniwilis sitis in altwis; ubi j mod. datur pauperibus ad largam et alter fratribus ad mensam.

11. Aniversarium omnium sororum de conventu, dederunt nobis omnes possessiones suas, de quibus Commendator tenetur dare ij quartalia tritici fratribus ad mensam, et ipsi debent visitare sepulchrum ipsarum de mane et sero.

19. Her walthar von Iel ritter, wart ein dütscherre, vnd lit in dem fürzeichen zer lingen Hand als man in die kilchen gat, vnd git man ze sinem jarzit vj müt fernem, iij müt den brüdern vber tisch, x fierstel vff den kilchhoff den armen lütten, vnd ij fierstel an den bu der Kilchen.

22. Her Bolrich von rinach ritter der elter dat iij modios tritici de bonis suis in Esch que colit walthar dictus frensch.

27. Dominus Henricus de Heydeg senior, in cuius anniversario datur fratribus j modium tritici pro vino et pro piscibus, et pauperibus j mod. de bonis in toeffendal, vt fratres visitent sepulchrum eius.

März

8. Henricus de yberg miles, in cuius anniversario tenetur dare commendator iij modios tritici, fratribus ij ad mensam et j pauperibus ad largam de bonis dictis in oetenbach.

15. Dominus Henricus de Heidegg constituit in anniversario suo fratribus dari j mod. tritici ad mensam, et j pauperibus de vna scoposa sita in villa Hitzkilch dicta beseriches schupos, quam colit nicolaus dictus weger, debent celebrari sero et mane.

17. Frater waltherus miles de Iel, ordinis sancti iohannis in honrein, domina richenza vxor eius, et hartmanus filius eorum, in quorum anniversario dominus waltherus filius eorum ¹⁾ constituit ij modios tritici de scoposa in ruedikon, j mod. fra-

¹⁾ Bergl. Urk. vom 21 Mai 1246. (Geschichtsf. I. 177.)

tribus pro vino et piscibus, et alium pauperibus et visitent sepulchrum.

18. From Iena Her goetfrides von Heidegg from constituit iij mod. tritici, ij ad mensam fratribus, et j pauperibus ad largam de bono que colit ruedi strebli de altwis.
19. Dominus Heinricus de Heidegg contulit fratribus bona sua in düffental, solventes annuatim v mod. tritici, e quibus tenentur fratres expedire in anniversario suo ad mensam ij mod. et sacerdotibus eiusdem ordinis j mod., pauperibus vero ij mod. tenentur fratres visitare sepulchrum eius de mane et sero. Idem dominus dat etiam domui ij mod. tritici de bonis in Klotisperg.
22. Dominus Hiltboldus de Heydegg constituit fratribus ij mod. tritici, j pro vino alium pro piscibus, et pauperibus vj quartalia tritici, de bonis que colit Waltherus piscator de Gelfingen.

Dominus berchtoldus de Heydeg constituit dari fratribus j mod. tritici, et j pauperibus de bonis in tüffendal.

28. Dominus Johannes de Rinach.

April

3. Junther Göß von Heydeg. Jo. sin sun. Wilhelm von Heydegg Junther Volrichs Sun, von dero Jarztzt git der Comentur ij quartalia tritici fratribus ad mensam, et ij quartalia tritici pauperibus ad largam, tenentur visitare.
11. Dominus Volricus de meisterswand statuit dare j mod. tritici pauperibus de bono in nüdorff, et ij candelas de vna libra cere in sepulchro ejus.
Dominus Goetfridus de Hünenberg dat j mod. tritici fratribus ad mensam de bonis im oetenbach in müsungen.
- Bruoder Franz von vebesheim was Hus Comendur.
13. Bruoder cuonrat Scherer von mülhusen, plebanus hujus ecclesie sub anno MCCC lxxxvj, qui ordinavit ecclesie illud velum.

15. Her Mangold von Brandis Her wernhers vatter,
vnd frow margreta von nellenburg sin muoter,
Her wolffart von nellenburg, meister ze tütschem
land. Her mangold von brandis was Comendur
zu disem Hus, vnd Her Wernher sin bruder ouch
Comendur zu disem Hus. ¹⁾
16. Magister Burkardus archydyaconus, qui contulit no-
bis quosdam agros in altwis. ²⁾
20. Dominus Volricus de Howenstein, Agnes uxor ejus
dederunt j mod. tritici fratribus, et j mod. pau-
peribus, Comendator dat.
25. Jungfer Hans von Heydeg, vnd frow Agnes von
Wartenfels sin frow hand gesezt ij müt fernen,
ein den brüdern, den andern den armen lüten, ab
der forsterin guot ze altwis gelegen, vnd von an-
dern guetern so volli knüllli buwet.
- Es ist ze wüssen, daz Junkher Hans von Hey-
deg vnd frow margret von bechburg sin frow be-
sezt hand ein Jarzit, Also daz man frow Mar-
greten von Blumberg ir tochter vnd Hans Cun-
ratz ir Sunes, Hans Cunrats ouch ir Kindes tü-
sches ordens, vnd frow Elsen ir tochter, frow Be-
nedicten ir tochter closterfrow zu künigsveld, vnd
aller ir vordern Jarzit jerlich began sol vff den
nechsten mentag nach sant Marx tag, vnd ist ge-
sezt vff ein fri gut ze liel, das jerlich gilt j malter
Dinkel vnd iij müt Haber.
27. Dominus Volricus de Büttikon dictus Krumbfinger,
Katherina vxor sua dederunt j mod. tritici fratri-
bus ad mensam, et iij quartalia pauperibus, et
clericis ij quartalia. dat comendur.

Mat

1. Frater Hugo dictus de allikon sepultus est in cy-
miterio.

¹⁾ Beide lebten in der Mitte des 14ten Jahrhunderts. (Siehe eine Urkunde
Fritag nach mittem Abresen 1366 unter den Hitzkircher-Schriften im Staats-
archiv Lucern.)

²⁾ Er starb am 17 Aprils 1268. (Jahrzeitbuch Schwarzenbach ad 16 Apr.
Geschichtsfd III. 198.)

3. Cuonradus de Heydeg sepultus est a dextro latere filii sui.
7. From Guote von Hertenstein, von der Jarzit git der Comendur fratribus j mod. tritici et pauperibus ij quartalia.
10. Dominus Waltherus de liel, in cujus aniversario Comendator dat j mod. tritici pauperibus, et j mod. fratribus pro vino alsacie, de scoposa in Ruedikon quam dominus Marquardus frater suus emit ecclesie, nec unquam debet alienari ab ecclesia, et celebretur idem aniversarium solito more.
13. From Richa Her marquarz tochter von liel, der man spricht die von Trostperg dedit fratribus ad mensam ij mod. tritici, pauperibus j mod., et presbyteris iiij s. den.
19. Jungfer Blich von Heydeg constituit in ejus aniversario, quod expediet comendator vij frusta, duas partes fratribus, et terciam partem pauperibus de prato ze altwis vnd andern gütern.
29. From Berena von tannenfels Her vlrchs von Baldwil Hufsfrowe ¹⁾ dedit iij maltera eque spelte et auene von eim Hoff ze Sulz genant Olaphis Hoff.
31. * Es ist zu wissen als man zalt in dem Jar tusent cccc I jar da ward angesehen vnd angefangen dem allmechtigen got zu lob vnd dem wirdigen sacrament zu eren, ein ewig liecht, vnd ward angefangen mit gunst vnd willen des erwirdigen Herren Her burckarz von schellenberg zu denen ziten lantcomtur zu elsas vnd in burgund, ouch zu den ziten so es angefangen ist, ist Her Hemman von lutrenow vnd Her Hans von friberg einer nah dem andren in den Ziten comthur do gesin, ouch Her peter vnd Her jerg von costenz die beyd noch einandren do lütprester sint gewesen, ouch juncker luipolt von buoffingen, der ouch sin

¹⁾ Sie erscheint urkundlich im Jahr 1313 und 1324. (Geschichtsf. V. 177. VII. 73.)

hilff vnd rautt darzu geben hat, ouch mit hilff vnd guten willen aller kilchgnossen zu Hitzkilch vnd andrer erber lüten, der vil ist die ir stür vnd hilff doran gegeben habin an das wirdig sacrament vnd zu hilff diser Bruderschaft, daß man fürer der jar- tztit aller der, die ir hilff vnd stür darzu goton habin, ouch noch tun wellen, began soll vff den nehsten samstag nach vnser Herren fronlichnamis tag, am obent mit einer gesungnen vigil mit IX lectien vnd vf den tag die ersten mess gesungen von vnser lieben fromen, vnd do zwischent sollen die andern priester yetlicher ein seyl mess sprechen, vnd wen das geschicht so sol man das fronampt anvochen von hl. sacrament, vnd in dem ampt so sol ein lütprester an der canzel aller der geden- ken, die ir almosen dem wirdigen sacrament zu lob, iren allen seylen zu trost geben habin oder noh thun wellin, vnd dazu sollent die kilchmeyger des hl. sacraments iiij kerzen zu dem tuch zu der vigil vnd zu den messen geben, in den for. Es ist ouch berett das man einem Lütpriester x β. sol geben, vnd sol ein lütprester ir gedenken all sonns- tag an dem wuchenbrief, vnd den andren priestern die in dem Hus sint yetlichem 5 β. vmb des wil- len, das si die vigil an dem obent singen, vnd am morgent mit messen, mit allen dingen bester geßlißner sign. Duch sol man v priester der frem- den zu denen in dem Hus bitten, die messen zu halten, denen sol man yetlichem geben ij plapphart vnd den imbis oder das mol. Duch ist berett worden, was dem hl. sacrament worden ist oder noch wirt, das das nieman zuhören sol dan dem hl. sacrament, vnd das doran geben ist ist angleytt vff die ij hoff zu lieli die koufft sint von german sayler, vnd richtent das die kilchmeyer uff. Duch so sol man einem schüller geben x β. jerglich, daß er zu allen zitten flißiglich das liecht anzünd. Bi diser ordnung vnd beschließung ist gewesen Her

Hans von friberg Comthur zu Hitzfisch, Her jerg von Costenz sin lüpriester, jundher lüpolz von buoffingen, die fischmanger streblin von Hitzfisch, werly frumppis, der alt spilhoffer, volti Hartman, Heini langenrein, vnd ist beschehen in dem jar als man zalt tusent cccc lij jar.

- Brachm.** 6. Es ist ze wüssen das die von Gelfingen des Jares do die groß plag von dem sterbat was in der cristenheit, vnder Inen samleten so vil gelz vnd guß von gnaden, das sy hand kouft einen ewigen müt kernen gelz, den man jerlich sol geben vff vnserß Herrn fronlichnamstag den armen lüten ze spende vff den fischhoff, vnd dem lüpriester j ß. den. daz ers verkünde.
7. Marquardus filius domini marquardi de liele constituit dari omni anno viij mod. tritici, iiij mod. domui, ij mod. fratribus ad mensam, et ij mod. pauperibus ad cimiterium.
10. Berchta conuersa de miswangen ordinavit dare de duobus agris sitis sub castro in liel ¹⁾, dictis in den sekken, et de etc. etc. j mod. tritici fratribus.
13. Dominus Marquardus de liele statuit, ut Comendator dabit j mod. tritici, dimidium fratribus pro vino et piscibus, et dimidium pauperibus pro remedio anime domini Hartmanni de liel militis avi sui.
14. Domina elizabet de Stovffen vxor domini conradi de Heydegg. ²⁾

¹⁾ Diese Burg, von welcher hier die Rede ist, war schon im Eingange des 13ten Jahrhunderts der Sitz der nicht unbedeutenden Ritter von Liela. Daß dieselbe einst als Feste stolz vom waldigen Lindenberg herab auf die benachbarten und entfernten Häuser der Großen, wie z. B. Baldegg, Heidegg, Richensee, Rinach, Hallwyl u. muß gesehen haben, hiesür zeugen noch die gewaltigen Ueberreste derselben. Es ist dies die schönste Ruine im Kantone Lucern, und darum schon, und weil selbe noch niemals irgendwo abgebildet worden, verdient sie in getreuer Nachbildung wohl auch eine Stelle im Geschichtsfreunde. (artistische Beilage No. 7., gezeichnet vom Vereinsmitglied Hrn. Landschaftsmaler Robert Zünd.) Ueber das ritterliche Geschlecht selbst dürften später einige urkundliche Nachweise gebracht werden.

²⁾ Vergl. Urk. vom J. 1269 bei Neugart (II. 276.), und von 1276 im Ge-

19. Frater Heinricus de tannenfels dedit xv ß. fratribus pro bono vino et piscibus, comendator dat.
 22. Domina verena de Halwil vxor domini Johannis de liel militis.

Heum.

5. Heinricus filius domini de Heidegg.
 7. Domina Katherina Her Markwartz frow von rinach.
 9. Domina elizabeth de Heydegg.

Katherina vxor volrici advocati de richense dicti Eschibach, et Heinricus filius eius.

13. Aniversarium centum lxx. fratrum ordinis nostri qui occisi sunt apud linphoniam.
 14. Frater Johannes de Ringgenberg.
 15. *Margarete dies celebris*. Frater theodericus de brusia plebanus hujus ecclesie.

Junfher Hartman von rinach frow mechtild sin wirtin.

17. Cunrat messrer ein priester von Winterthur dedit in ejus aniversario fratribus j mod. tritici et presbyteris j mod, et pauperibus j mod. von des rezen schuopoff ze etzwile.
 20. Item burkardus monetarius de berna rector ecclesie in Hundelwanch ¹⁾ constituit dare fratribus x ß. ad mensam, et cedunt de vno orto sito in berna, quem possident domine in der yffel ordinis predicatorum, et dant eosdem x ß. de orto predicto in ejus aniversario.

Item sciendum quot Burchardus dictus Berolt ²⁾

schichtsfrd. (I. 34.) — Dieser Ritter Kunrad von Heidegg hatte eine Schwester und zwei Töchter, welche im Kloster am Detenbach zu Zürich den Schleier trugen; sie wurden von den beiderseitigen Aeltern mit Gütern aus der Gegend von Hochdorf, Hitzkirch und Schongau ausgesteuert. (s. Anhang, Urf. No. 1. 2. 3.) Namentlich von dem Besizthume der Detenbacher Frauen zu Müßwangen, welches von obiger Vergabung herrühren muß, spricht unser Jahrbuch zum 11 Herbstm.

¹⁾ Er ist im St. Vincenzen-Jahrbuch zu Bern (13. Jahrh.) auf den 12 Heum. verzeichnet. (Mittheilung von Bern.)

²⁾ Urf. am 25 Aug. 1284. (Geschichtsfrd. II. 73.) Unterm 25 Winterm. dieses Nekrologs heißt er frater Burchardus.

ciuis lucernensis et ejus vxor benedicta dotauerunt immobiliter altare beate marie virginis hujus ecclesie super vineas suas in Gewilr que pro bono vino alsacie, et eodem modo v ꝑ. in festo beate Katherine, et hec dotatio est annuatim manifestanda parrochianis hac die.

27. Item Dominus Wernherus de liele et vxor ejus anna.

Augstm. 6. Item Ruodolfus gessler qui legauit j markam argenti de qua comparauimus ij quartalia tritici de agro dicto guoten brunnen, et predicta ij quartalia cedunt pro hostiis pertinentes ad missam.

9. Bruoder Arnold von langenstein.

14. Es ist Jarzit Her Henmans von Grünenberg, Peterman sinß Sunß, Greten finer tochter von Rüngßveld, vnd aller finer vorderen; das Jarzit man allwegen began sol an vnser frowen abent im ougsten. Vnd sol man gen den brüdern ij fiertel fernen, vnd xxx eyer, vnd j Hun, vnd den priestern so des tags messe hant jesslichem j ꝑ den. vnd über sin grab gand. Item iij fiertel fernen armen lüthen vff den fildhoff, vnd iij fiertel an den bu. Des fernen gat j müt ab der müli ze ermise, vnd der ander müt ab der müle ze Esch, vnd sol ein amptman die eyer, das Hun vnd das gelt richten von allen gütern so zu dem turn hören ze richense.

Dominus Cunradus miles de Heidegg.

15. Domina richenza de brugtal vxor quondam fratris C. de Wolffgaringen et ejus filia domina elizabet, dederunt hanc ecclesiam cum bonis suis in Switz solventibus XII lib. annuatim, et cum bonis suis in vre solventibus vij $\frac{1}{2}$ lib. Dominus episcopus Constantiensis confirmavit eas (dotationes) publicis instrumentis, Et statuit provincialis hac die dari fratribus v ꝑ. ad missam (mensam?) pro bono vino, quia aniversarium est ipsius richenze.

19. Wolrich bugg der snider von Hitzfild, Ita sin wirtin; vnd Her Wolrich sin Sun was lüxpriester ze

pfaffnach, Hans, Iten Vater, vnd Gretten ir
mutter.

21. Dominus arnoldus de rinach.

24. Frater Johannes armbrester de argentina conventu-
alis hujus domus; obiit anno xxx.

25. Frater Conradus de Tüffen fundator et aduocatus
hujus ecclesie. ¹⁾

Dominus H. miles de Heideg.

29. Frater Kylianus de wertheim sacerdos.

Frater Heinricus de rinach plebanus hujus ec-
clesie.

Herbstm. 3. * Juncher Lüpolt buesfinger vnd from frene von
Heydegk hant ein jartzit besetzt Anno domini 1439
vff galli abbatis.

7. * Jartzit Junders niclaus hassfurter vnd finer Hus-
frowen Margret feerin. 1509.

9. Dominus Hartmannus miles de Heydeg.

11. Domina Katherina de Hünenberg constituit j mod.
tritici de bonis dominarum de oettenbach in mis-
wangen.

14. Bruder Peter von stoffel, der lang zit Comendur
was des Huses. ²⁾

15. Anniversarium familiarum et benefactorum ordinis
nostri.

21. Her Heinrich plebanus in Heglingen.

Junfher Bolrich von Hertenstein constituit, vt
Comendator det in ejus aniversario j mod. tritici,
et pauperibus similiter j mod.

22. From Johan von Heydegk, Greta ir tochter.

¹⁾ Dieser Conrad oder Cuno erscheint urkundlich am 16 Apr. 1209, 6 Mai 1219 (Neugart II. 133. 142), und am 25 Mai 1223. (Archiv Münster, wo das Original doppelt vorhanden ist.)

²⁾ Siehe ad 3 Christm. 1337 (Geschichtsb. VI. 79.), 8 Horn. 1338 (Archiv Schwyz), 22 März 1347 (der vorliegende Bd. S. 75). Im J. 1367 ist er es nicht mehr. (Geschichtsb. V. 201.) Unterm 4 März und 12 Weinm. 1351 und 20 Herbstm. 1352 urkundet Derselbe als Commendur des Deutschhauses Lannensels. (Stifts- und Staats-Archiv Lucern, und Neugart II. 447.)

27. Dominus de stefenburg plebanus in Surse, qui contulit libere hortum iacentem in surse iuxta portam superiorem ea conditione, vt fratres solito more visitent sepulchrum eius, hac die dabit comendator fratribus v ß. den.

Weinm. 5. Magister Heinricus de Wolffhartswilr.

Aniversarium omnium fratrum nostri ordinis.

9. Dominus Volricus de rinach junior, in cuius aniversario datur fratribus ad mensam ij mod. tritici de decima in Esch. Anno domini MCCCIX.
12. Es wird Tartzit wernhers von Hunwil, elsen finer frowen geboren von liel, vnd frow greten von Künigstein, Junther Volrichs von Heidegg, frow Berenen finer frowen.
17. Frater Heinricus de Luceria hic plebanus Anno domini MCCCxxxij. ¹⁾
19. Junther Hans von Heidegg, sin frow Elizabet von Hünenberg.
23. Her Andres von Sletten Comendur diß Huses. Anno MCCCCxxxij.
25. Frow Anna von liele Her Hemmans von Grünenberg elich wirtin.
27. Dominus Welcho canonicus thuricensis.

Winterm. 6. Junther Jenni von Heideg, margreta sin frow.

14. * Dominus Goetfridus de Heideg miles, occisus.
22. Comes Alberchtus de Habspurg contulit domui duos Marcos.
24. Marquardus de liel vnd sin frow Elsa.
Junther Hengli von Heydeg.
Frow Engela Junthers Hartman von Heydeg Wirtin.

- Christm.** 1. Ob. Junther Andres von Rot der von Heydeg bruder, vnd Hensli von rot.
2. Hemma conversa de Lentzburg, Rudolfus de Rübiswil maritus, Heinricus pater ac Anna mater ejus.
5. Dedicatio altaris beate barbare erit dominica proxi-

¹⁾ Er ist es schon am 3 Christm. 1313. (Geschichtsf. V. 177.)

ma post festum beate virginis barbare. Indulgentie vero altaris ipsius xl. dierum et annus.

7. Frow Sophye von Heydeg.
8. *Conceptionis Marie*. Hand die vndertanen vff gesetzt ewenfllich ze viren als den Ostertag by der buoff. factum Anno domini MCCCXXXIII für den gehen tod; vnd die bull et confirmavit episcopus constantiensis, et dedit omnibus penitentibus ad ecclesiam ipsam xl. criminalibus et vnum annum venialibus Indulgentias.
13. Junfher Hiltbold von Heydeg, vnd frow Johanna sin wirtin.
17. Domina agnes de Heydeg, Hern Heinrich seligen wirtin von Heideg, vnd ir tochter frow agnes von vlingen.
19. Heinrich schell von Zug, Els sin Hussfrow, mechtild vnd Heinrich ir beider kind, vnd Heinrich der vorgenanten mechtild Huswirt, Welti dero Sun vnd ouch Bolt, die hand gesetzt vj den. dem lütpriester ab eim boumgarten lit am zuger berg durch ir vnd ir vordren selen willen.
31. * Her peter von Utenhein comendur ze Hitzkirch anno 1459.

Ueberdies enthält das Jahrbuch noch eine Menge Namen von Klosterfrauen, welche im 13ten und 14ten Jahrhundert zu Hitzkirch neben den Teutschbrüdern lebten; so z. B. Schwester Nese zer müli, Richina de wil, Ita de Hochdorff, Berchta von Altdorff, Hedwig de thurego, Anna de Hemikon, Ita Galin, Geri Striglin, Ita von Tuetwil, Ita von Riffenbach, Metz Arnold Tormans Tochter von Münster, Gerdrut von Gundeltingen, Mechtild de sandegg, und Elsa Zimmerman von Mifswangen. — Man wollte sie aber nicht alle herausheben, weil mehrentheils nichts Erhebliches dabei sich aufgezeichnet findet. Zu welchem Orden sich diese Schwestern bekannten, ist zur Stunde ungewiß; vielleicht waren es Beguinen, vielleicht auch des teutschen Ordens unter der Regel des heiligen Augustins. Von solchen spricht Helgot III. 165. Sie müssen aber bald abgegangen sein, und all' ihr Besizthum den Teutschbrüdern überlassen haben, welche ihrer hierum alljährlich gedachten. (siehe ad 11 Horn.) Im Bde. III. S. 231. wurde unter No. 16. bereits urkundlicher Nachweis von diesen Schwestern gegeben; er soll mit zwei weitem Briefen noch erhärtet werden. (s. Anhang. No. 4. 5.)

A n h a n g. ¹⁾

1.

1241, 5 Hornungs.

(Spitalbrüder in Hohenrain; jetzt Staatsarchiv Lucern.)

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod ego Heinricus miles de Heidegge, cum filiis et filiabus meis, de consensu uxoris mee Elizabet, medietatem mansus quam habui in superiori burgelun | que sita est in parrochia de Hohtorf, libere pro salute animarum nostrarum ecclesie in Otinbach cunctisque ibi deo seruientibus contuli, ubi etiam filia nostra deo se devovit militaturam ibidem disciplina regulari. | Auctoritatem super hoc mihi et potestatem domino me H. comite de chiburg illustri viro tribuente, ac meam collationem sua donatione confirmante, quod etiam sigillum suum pro maiori certitudine, | quod huic pagine appensum est, videtur demonstrare, ceteris etiam que adiuncta sunt, abbatis videlicet de Capella, Prioris fratrum predicatorum Thuricensium, et meo prebentibus eidem facto robur et munimen. | Huius etiam donationis testes qui presentes aderant hii sunt, quorum nomina hic describuntur. Frater dietericus sacerdos, frater Burcardus et frater Cvono laici de domo Thevtonico. Waltherus sacerdos de | Otinbach, Burchardus de Azha, et alii quam plures. Acta sunt hec anno domini. M. CC. XLI. Non. februarii. in festo beate Agathe virginis et martyris.

2.

1266, 6 Neumouats.

(Staatsarchiv Zürich.)

Omnibus Christi fidelibus presentium inspectoribus, Chvonradus Miles dictus de Heidegge | noticiam subscriptorum. Nouerint vniuersi, quod ego vnâ cum pueris meis Johanne, Heinricho, et Katharina, conuentui sororum de Oetinbach, ordinis sancti Augustini,

¹⁾ Herr Archivar G. Meyer von Knonau theilte gefälligst mit Nro. 2, 3.

„ Archivar J. Schneller reichte dar Nro. 1, 4, 5.

apud quem soror mea, cum dua- | bus filiabus meis, sub religi-
onis habitu diuino cultui mancipate domino famulantur, bona nostra |
in Misswangen et in Sulz sita, contulimus propter deum, omni
iuri nobis in eisdem competenti, re- | nunciantes presentibus libere
et expresse. Nichilominus eis nostro et successorum nostrorum
nomine fideliter pro- | mittendo, quod nunquam ipsas in bonis mo-
lestabimus antedictis, et si forte aliquae persone, quod non | cre-
dimus, super proprietate predictorum bonorum, aut quod minus
legittime, minus iuste, a nobis facta sit tra- | ditio memorata, nec
consensus veri domini nostri accesserit ad predictam, ipsis moue-
ant questionem, pro- | mittimus presentibus, de prefatis bonis ubi
necesse fuerit warandiam exhibere, ac ipsas illesas reddere | super
principali et accessoriis et indempnes. Ad maiorem autem horum
omnium firmitatem, ipsi conuentui | presentem litteram tradimus,
huius sigilli munimine roboratam. Testes, qui huic donationi apud |
Hiltskilch facte primo, et innouationi apud Oetinbach secundo facte
interfuerint, sunt hii fratres hospitalis domus theutonicorum: Reinlo,
Chvonradus de Lanchuft, Ruodolfus de Iberg; item Henricus | miles
de Heidegge, Chvonradus laicus de Chlodon, Rvodolfus et Volricus con-
uersi de Oetinbach. | Apud Oetinbach interfuerunt: frater Henricus de
Slaus, Supprior fratrum ordinis predicatorum in Tu- | rego, et eius-
dem domus et ordinis fratres; Henricus de Vberlingen, Chvono de
Argentina, Otto | Manezze, Livtoldus de Reginsperg, Rvodolfus de
Emberrach, Eberwinus, Chvonradus de | Tegginhusen; Item Rvo-
dolfus de Totinkon, Chvonradus et Volricus dicti glûre ciues de |
Wintertur. Datum apud claustrum Oetinbach, Anno domini. M. CC.
LXVI. in octaua apostolorum | Petri et Pauli. Indictione Nona —

3.

1273, 22 Herbstmonats.

(Staatsarchiv Zürich.)

Allen cristann geloebigen, so dis gegenwurtigen geschrift an-
sehend ewenklich, Elzbeth genant | von Stovffen, elicher gemahel
Chuonrats eins Ritters von Heidegg, Kund allen den, den dis |
notdürftig ist ze wüssen, Daz ich min besitzung ze Schongow, die
von rechter eigenschaft mir | zuo gehört, das ist Sechs schilling
pfenning gewonlicher müntz, zwen müt kernen, vnd ein Malter |

haber, So dis järlichen gildet, Der Priolin vnd dem Conuent der Swestran an Oettenbach, durch | miner sel willen, mit gunst vnd guotem willen des egenanten Chuonrats mins elichen mans, firlich vnd | offenbarlich gegeben han, Also doch, daz ich die vorbenempten zins, in namen eins lehens, die zit | mins lebens als vmb einen Järlichen zins hundert eyern In nämen sol. Vnd vmb daz disz | vorgedacht gabe also beschächen sig, vnd ouch vest vnd stätt belibe, hab ich den vorgedachten frvowen | dis gegenwurtig geschrift, bewart mit Insigeln der bruoder Tütsches ordens des huses ze | Hitzkilch, vnd des vorbenempten Chuonrats mins mans, gegeben. Zügen diser gabe sint: bruoder | Jacob vnd bruoder Chuonrat Irand, des obgenanten ordens, Ruodolf Lütpriester ze Ottenbach, | Burkart vnd Berchtold, Leybruoder daselbs ze Hitzkilch. Dis ist beschehen ze Ottenbach | In der Kilchen, In dem Jar als man zalt von gots gebürt Tusent zweyhundert Sibentzig | vnd drü Jar, Am zwey vnd zwentzigosten tag des ersten herbstmanods, vnd der keiser Jaren | In dem ersten.

4.

1289, 30 Winterm.

(Klosterarchiv Gnadensthal.)

In gottes namen amen. Wir broder Chuonrat von Wolfgeringen Commendur, vnd die brodere von Hitzkilch des | ordens von dem Tüchenhuse, kunden vnd vergehen allen den die disen gegenwertigen brief nu oder har nach | sehent oder horent lesen, daz wir mit vrlobe vnserre meisterschafte vnd mit gemeine rate vnserre brodere | daz gvot von Wolon, daz vns an kan von swester Mechtilde von Santegge, vnd von swester Bertun von alt- | dorf, han verkoufet Hartmann von Wolon vür vnser libic eigen umbe ein vnd zwenzig phunde phen- | ninge, die wir von ime enphangen han, vnd geleit an gemeinen nuß vnserß Huses. Dar vber vergehen wir | ime deme vorgeanten Hartmanne, daz wir sin vnd siner erberrethe weren sullen sin des vorgeantenden | gortes. Daz dis stete vnd veste belibe, so han wir ime geben disen brief besigelt mit vnserß Lant commendur in- | gesigele broder Frideriches von gotta, vnd vnserß Huses von Hitzkilch. Dirre dinge sind gezüge: broder Nicolaus | der luprester, broder Chuonrat von Heidegge, broder Türing, broder Johans von Buocheln, broder Chuochelin, broder Herdegen,

Walther | der Webel, Martin vnd Olin sin broder, Rodolf der
Haseler, Rodolf der futur, vnd Volrich, Burchart Berolt, vnd ander |
gnvoqe. Dis beschac in dem iare do man zalte von vnserß Heren
geburt tufeng zwei hundert azzic vnd nvn iar, | an sante andres tage.

Beide Siegel fehlen an dem gar niedlich geschriebenen Briefchen.

5.

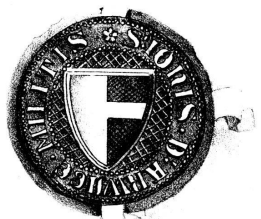
1290, 25 Janners.

(Archiv Gnadenthal.)

In gottes namen amen. Allen den die disen brief ny oder har
na sehen oder lesen, kunden vnd vergehen wir broder Chuonrat
von Wolfgeringen Commendur | vnd die brodern von Hilzchile des
ordens von dem Tüschenhuf, das mit vrlobe vnserer meisterschaft vnd
mit gemeine rate der brodere han verkoffet vm | zwelfthalb Marc
silbers zürich gelotes den erbern geistlichen frowen des klosters von
Gnadental ein govt zo Wolen an den boyle, vnd ein govt cer |
Kalchen, da die Knaben vf sizzent, daz vns gap swester Adelheid
von Bre Wernherß thvotter Sunthars dur got vnd dvr ir sele heil,
vnd daz si e von hyns | hatte, vnd han daz vorgenante silber geleit
an den nuß vnserß Huses. Wir vergehen ouch daz, daz wir des
vorgenanten govtes fullen rechten weren sin | der vorgenanten fro-
wen, an allen den stetten vnd orten, da siß ze rehte bedurfent.
Dar umbe daz dis stete vnd veste belibe, so han wir den vorge-
nan- | ten frowen geben besigelt disen gegenwertigen brief mit den
igsigeln (sic) broder Frideriches von Gotta vnserß Lantcommendurs,
vnd vnserß Huses von Hilzchile. | Dirre Dinge vnd dis kofes sint
zoge: broder Niclaus der Ruprester von Hilzchile, broder Wernher
ein prester, broder Chuonrat von Heidegge, broder Johans vnd broder
Arbo von | Iberc, broder Johans von Borchlein, broder Heinrich
Blicenrutin, broder Walther von Stozheim, Heinrich von Heidegge
broder Chuonrates syn, Hartman von Wolon, Walther | der Webel von
Hemmikon, Martin sin swager, Walther Brunwile, vnd ander erber
lüte gnovqe. Dis beschac in dem iare do man zalte von vnserß Here ge-
burt | Tufent zwe hundert vnd Nüzic iar, an sancte Paulus beferde.

Das Siegel des Landcommthurs fehlt, jenes des Hauses Hilz-
kirch hängt wohlerhalten; siehe Abbildung im Geschft. Bd. IX.
artist. Beilage, Tab. II., Fig. 5.





1326, 4 Winterm.



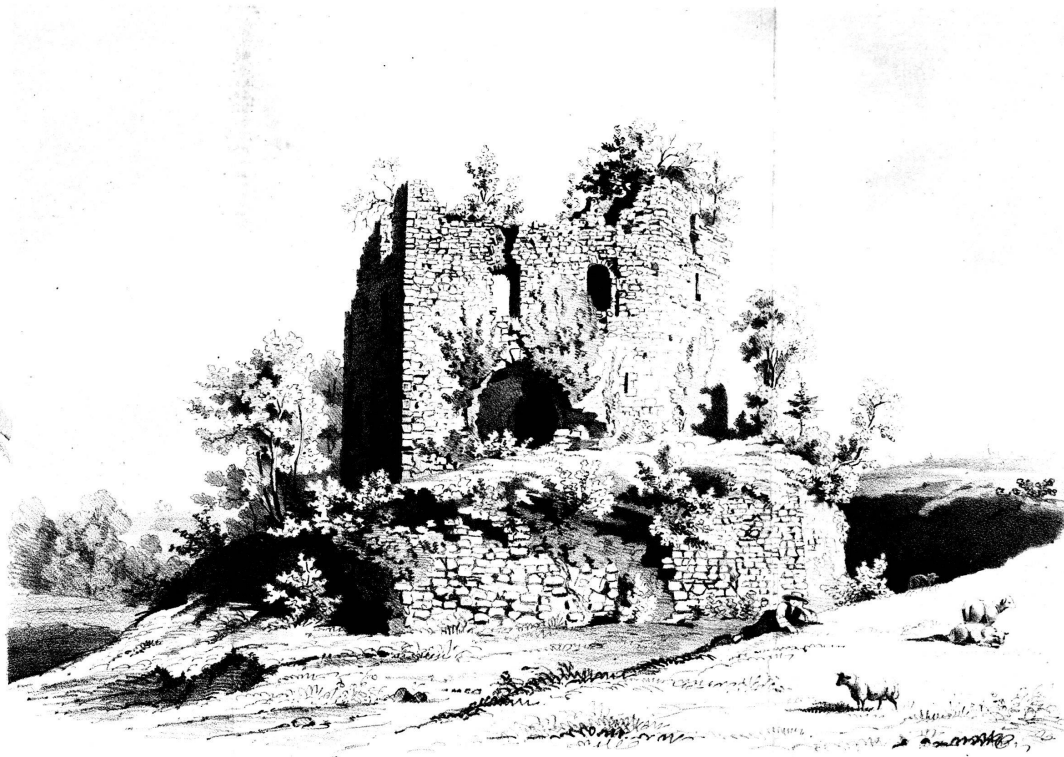
1341, 17 Herbstm.



1333, 20 Heum.



1405, 26 Heum.



Burgruine Liela, von Süd-West.



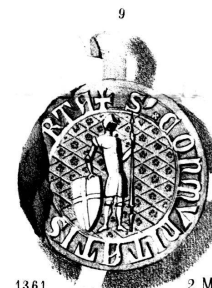
1314



1350, 12 Mai.



1406 - 1412



1361, 2 März.